



Sammlung Theaterzettel

Romeo und Julia (I Capuleti e I Montecchi)

Bellini, Vincenzo

1846-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

114

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 96. — Mittwoch, den 25^{ten} März, 1846.

Romeo und Julia.

(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in vier Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague	.	.	*
Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet	.	.	Herr Leser.
Julia, Capellio's Tochter	.	.	Frau Rudersdorff.
Tybalt, Julia's bestimmter Bräutigam	.	.	Herr Diehl.
Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses Capulet	.	.	Herr Becker.

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

* Romeo Fräul. Joh. Kuneck aus Darmstadt,
als erster Versuch.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	 — 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	 — 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	 — 12 fr.
Parterre	— 36 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 fr.
sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Donnerstag, den 26. März, mit aufgehobenem Abonnement:

Auf vielseitiges Verlangen:

Concert der beiden Violin-Virtuosinnen
Fräulein Milanollo.

Vorher: „Das Fest der Handwerker.“ Komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Acte,
von Angely.